

Als nach des Grafen Heinrichs Tode sein Bruder und Erbe, der Bischof Hartmann, Baduz wieder an seine Stiefbrüder, an die Freiherren v. Brandis, verpfändete, bezogen diese Freiherren das Schloß und behielten es fortan. Zwar machten nach dem Tode des Bischofs Hartmann seine Vetter, die Grafen v. Sargans, Ansprüche auf Baduz; aber der alte Graf Friedrich v. Toggenburg entschied als Schiedsrichter den Streit zu Gunsten der Freiherren v. Brandis.

Die ersten Grafen und die Brandis bewohnten noch den alten Bau: den Turm und die Wohngebäude, die gegen Süden und Norden an den Turm angebaut sind.

Diese Gebäulichkeiten wurden im Schwabenkriege durch Feuer arg zugerichtet. Ludwig v. Brandis restaurierte die Burg wieder. Die auf die Freiherren v. Brandis folgenden Grafen v. Sulz erstellten i. J. 1523 die beiden Rondellen und den westlichen Trakt. Der letztere, der sich vom Rheintale aus am vorteilhaftesten präsentiert und das alte Schloß fast ganz verdeckt, war ein Prachtbau. Das Schloß war mit 15 Stück Geschütz armiert, hatte einen großen Saal, 16 Kammern, 8 Keller, eine Kornschütte, einen Marstall, eine Schmiede u. s. w. Es war in dem „Kaufanschlag“, der dem Grafen Kaspar von Hohenems gemacht wurde, auf 30,000 fl geschätzt. Im Schlosse finden sich einige Handzeichnungen aus dem 18. Jahrhundert, die von Wien hieher geschickt worden sind. Sie stellen die Burg dar, aber nicht wie sie damals war, sondern wie sie gedacht war nach einer gründlichen Restaurierung. Der Turm erscheint da bis zur Höhe der übrigen Gebäude abgetragen und als Wohnung eingerichtet mit vielen schönen Fenstern gegen Osten und Westen. Ueber dem jetzigen Schloßsaal erhebt sich mit Zinnen gekrönt der „schöne Saal“, der einen bedeutend größeren Raum einnimmt, als der jetzige Saal.

Die Grafen v. Hohenems singen glänzend an und endeten in Dürftigkeit. Das zeigte sich auch an der Burg. Der erste Hohenemser, Graf Kaspar, der Baduz und Schellenberg erwarb, wohnte gewöhnlich nicht zu Baduz, sondern zu Hohenems und kam nur ab und zu, meist nur zur Jagd, hieher.